

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (1991)
Heft: 3: Ein Jahr Moratorium : schwungvoller Beginn

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

Diese Nummer der «Energie und Umwelt» markiert einen neuen Einschnitt in der SES: die Schlüsselübergabe von Matthias Gallati, welcher das von ihm überzeugend renovierte Heft an Geri Girschweiler als neuem Redaktor übergibt. Matthias, der uns nach dieser Nummer verlässt, hat, nebst der tatkräftigen und initiativen Ankurbelung der «3xJa»-Abstimmung, eine Menge kleiner, aber nützlicher Organisationshilfen in den Büroalltag eingeführt. Wenn Not am Mann war, brauchte man ihn nicht lange zu bitten, weil er gleich selbst anpackte. Und seine gute Laune gehört zu den Selbstverständlichkeiten, die man erst bemerkt, wenn sie fehlen. Es war eine Freude, mitzuerleben, wenn er wieder eines der kunterbunt eintreffenden Themen aufgriff und mit Engagement zu etwas aufbaute, das Hand und Fuss hat. Als eminent politischer Mensch hat er einen breiten Überblick über Akteure und Zusammenhänge, den er uns zum Glück im Rahmen des SES-Ausschusses weiterhin zur Verfügung stellen wird.

Geri Girschweiler, der sich im «SES Intern» (Seite 22) selber vorstellt, wird nicht einfach Matthias ersetzen können, denn ein so kleines Sekretariat bezieht seine Schlagkraft aus der motivierten Arbeit von IndividualistInnen, die alle ihre Begabungen und Interessen einbringen müssen. Geri wird die seit dem Ausscheiden von Thomas Flüeler verwaiste Öffentlichkeitsarbeit neu aufbauen, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit.

Karl Wellinger

Die Energie-Wende ist eingeleitet

Bis zum Jahr 2000 soll der Energieverbrauch nicht mehr zunehmen. Hans Luzius Schmid analysiert das Aktionsprogramm «Energie 2000». 4

Platzt der Energiefrieden?

Trotz Energiefrieden gibt es noch Konflikte. Conrad U. Brunner zieht eine Zwischenbilanz nach einem Jahr Moratorium. 6

In der Gemeinde muss beginnen...

Orte der Handlung für «Energie 2000» müssen vor allem die Zellen des Staates sein. Thomas Flüeler berichtet aus seiner Wohngemeinde. 10

Energiepolitik von der Seite

Energiepolitik soll nach Ansicht von Toni W. Püntener und Gabi Petri nicht bloss von oben und unten gemacht werden, sondern auch von der Seite. Zum Beispiel von MieterInnen und ArbeitnehmerInnen. Eine Anleitung zum Herausnehmen. 12

Energienetzwerk

14

«OekInfo» – die Datenbank für Ökos

Das Ökozentrum Langenbruck hat ein Computerprogramm entwickelt, das Ökodatenbanken für Bild und Text verwaltet. Projektleiter Ueli Wieser berichtet. 16

Energieszene

18

SES-Intern

22

IMPRESSUM

Energie + Umwelt 3/91

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich
Telefon: 01/271'54'64; Telefax 01/273'03'69

Redaktion: Matthias Gallati, Gerhard Girschweiler, Karl Wellinger

Titelphoto und nicht gezeichnete Photos: Martin Linsi

Satz und Layout: Roland Brunner und Gerhard Girschweiler by MS Ventura

Druck: ropress Zürich

Auflage: 4500, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe

und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion

SES-Mitgliedschaft: Fr. 60.– für Verdienende, Fr. 30.– für Nichtverdienende,
Fr. 300.– für Kollektivmitglieder. Energie+Umwelt inbegriffen.

Einzelnummer: Fr. 5.–